



# Der neue ID.3 Neo

Weltpremiere | April 2026



## **Alles neu im ID.3 Neo: Neuer Name, neues Design, neues Interieur, neue Technologien**

Key Aspects	02
Auf den Punkt	02

## **Der ID.3 Neo im Detail**

Das Exterieurdesign	07
Das Interieurkonzept	08
Das Antriebssystem	12
Die Ausstattungsversionen	14

1. ID.3 Neo - Stromverbrauch kombiniert 13,9 – 15,7 kWh/100 km; CO<sub>2</sub>-Emissionen kombiniert 0 g/km; CO<sub>2</sub>-Klasse: A.
2. Im Rahmen der Systemgrenzen. Der Fahrer bleibt verantwortlich.
3. ID.3 Neo (125 kW) - Stromverbrauch kombiniert 13,9 – 14,9 kWh/100 km; CO<sub>2</sub>-Emissionen kombiniert 0 g/km; CO<sub>2</sub>-Klasse: A.
4. ID.3 Neo (140 kW) - Stromverbrauch kombiniert 13,9 – 14,9 kWh/100 km; CO<sub>2</sub>-Emissionen kombiniert 0 g/km; CO<sub>2</sub>-Klasse: A.
5. ID.3 Neo (170 kW) - Stromverbrauch kombiniert 14,4 – 15,7 kWh/100 km; CO<sub>2</sub>-Emissionen kombiniert 0 g/km; CO<sub>2</sub>-Klasse: A.
6. Alle Ausstattungsangaben beziehen sich auf den deutschen Markt. Für andere Länder können sich Abweichungen ergeben.



## Alles neu im ID.3 Neo: Neuer Name, neues Design, neues Interieur, neue Technologien

### KEY ASPECTS

- **Neues Design** – neu gestaltete Frontpartie und weiterentwickeltes Lichtdesign geben dem ID.3 Neo<sup>1</sup> das neue ID. Familiengesicht
- **Neues Interieur** – das komplett neu konzipierte und hochwertige Interieur des ID.3 Neo wurde konsequent auf mehr Komfort und eine intuitive Bedienbarkeit ausgelegt
- **Neues Antriebssystem** – der ID.3 Neo startet mit effizientem Antrieb, der Reichweiten von bis zu 630 km ermöglicht
- **Neue Technologien** – als Novum wird der ID.3 Neo optional den „Connected Travel Assist“ mit automatischer Ampelerkennung erhalten

### AUF DEN PUNKT

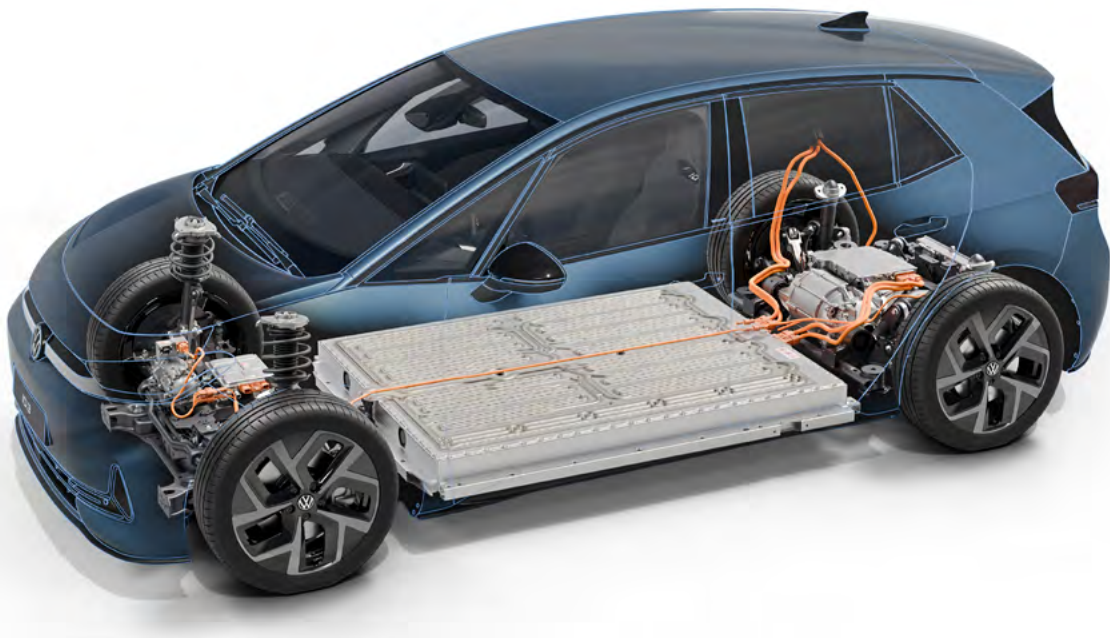
**Neue Fokussierung.** Das Kompaktmodell ID.3 gehört zu den fünf erfolgreichsten Elektroautos auf dem europäischen Markt. Allein 2025 entschieden sich europaweit rund 78.000 Neuwagenkäufer für einen ID.3. In Deutschland eroberte der meist privat genutzte ID.3 im letzten Jahr nach dem besonders als Geschäftswagen erfolgreichen ID.7 den zweiten Rang. Jetzt hat Volkswagen den ID.3 umfangreich weiterentwickelt und aufgewertet. Mit dem Rückenwind der neuen Markenstrategie „True Volkswagen“ – einer Fokussierung auf typische VW-Stärken wie ein souveränes Design, hohe Wertigkeit, technische Perfektion und intuitive Bedienbarkeit – entstand dabei eine neue Evolutionsstufe des kompakten Allrounders, die auch einen neuen Namen trägt: ID. 3 Neo<sup>1</sup>. Kennzeichen außen: eine neu gestaltete Frontpartie auf Basis der Volkswagen Designsprache „Pure Positive“ und ein neues Lichtdesign. Kennzeichen innen: eine konsequent neu konzipierte Cockpit-Landschaft mit selbsterklärenden Bedienelementen, eingebettet in Interieur-Materialien auf dem Level der nächsthöheren Klasse. Technische Merkmale: ein in weiten Teilen neues und



hoch effizientes Antriebssystem. In Verbindung mit der größten von drei verfügbaren Batterien liegt die WLTP-Reichweitenprognose bei bis zu 630 km. Darüber hinaus wird der ID.3 Neo optional als eines der ersten Fahrzeuge seiner Klasse mit dem neuen „Connected Travel Assist“ ein Assistenzsystem an Bord haben, das den Kompaktwagen automatisch<sup>2</sup> an roten Ampeln zum Stehen bringt. Hinzu kommt das neue und serienmäßige One-Pedal Driving; über diese Funktion kann der ID.3 Neo allein über die Regulierung des Fahrpedals verzögert werden. Ebenfalls neu ist die Funktion Vehicle-to-Load, bei der das Auto per optionalem Adapter für die Ladeschnittstelle zur Stromquelle für externe Geräte wird. Volkswagen wird bereits im April den Vorverkauf des ID.3 Neo starten. Die Markteinführung folgt im Juli.

**Neue Designklarheit.** „True Volkswagen“ steht wie skizziert für die Fokussierung der Marke auf ihre Stärken: ein faszinierend klares Design, technische Innovationskraft, eine intuitive Bedienbarkeit und eine langlebige Wertigkeit. Genau diese Kernwerte der Marke werden im neuen ID.3 Neo sicht- und spürbar. Im Exterieur spiegelt sich „True Volkswagen“ in einer neu designten Frontpartie wider. Sie folgt nun der von Andreas Mindt – Chefdesigner der Marke und des Konzerns – definierten Volkswagen Designsprache „Pure Positive“. Das Design der Frontpartie schlägt zudem eine deutliche Brücke zu anderen neuen elektrischen Volkswagen Modellen wie dem ID. Polo und ID. Cross. Gleiches gilt im Besonderen auch für den komplett neu gestalteten Innenraum des ID.3 Neo, der ebenfalls der Designsprache „Pure Positive“ folgt.

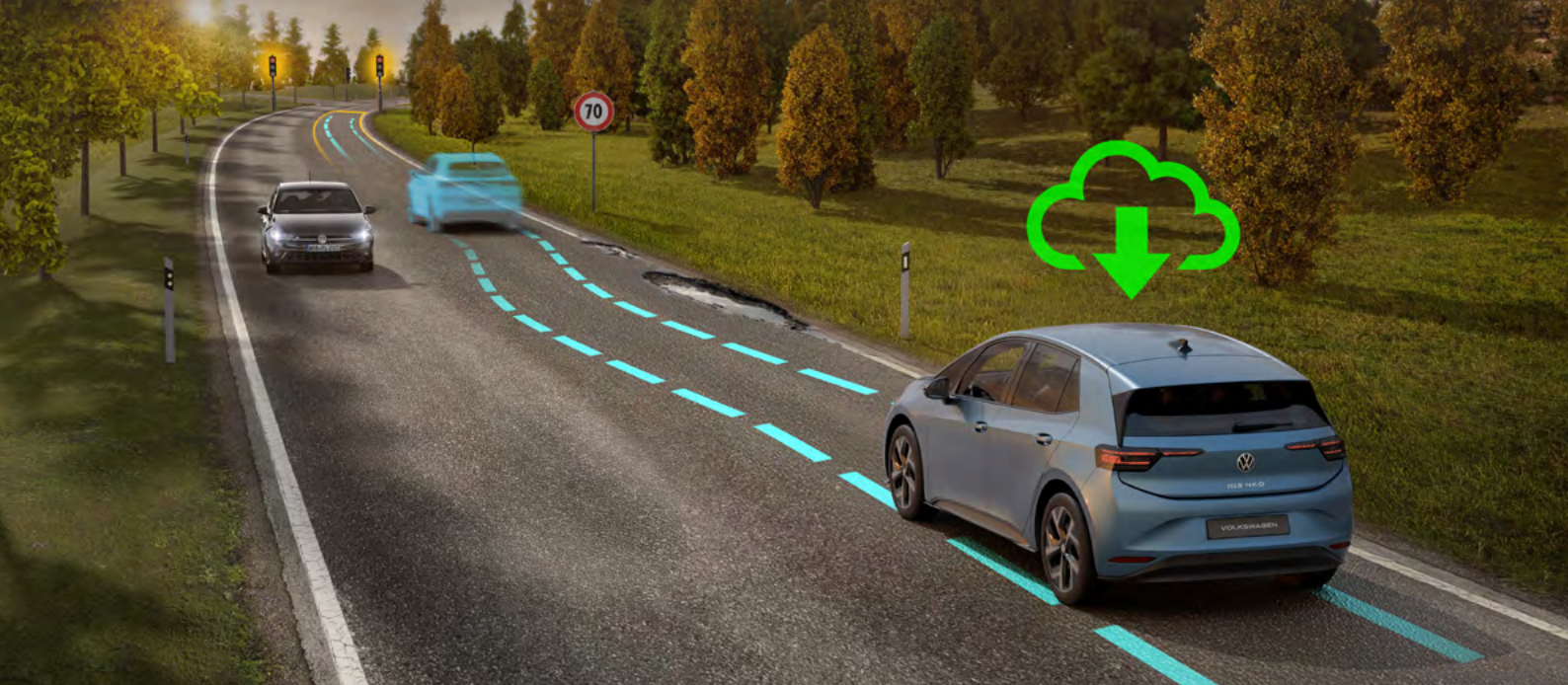
**Neue Interieurwelt – 100 % Volkswagen.** Intern bezeichnet Volkswagen die Weiterentwicklung eines bestehenden Modells als Produktaufwertung. Im Fall des ID.3 Neo Interieurs ging Volkswagen einen deutlichen Schritt weiter: Die komplette Cockpit-Landschaft und Mittelkonsole samt Mittelunnel gleicht vom Entwicklungsaufwand und Ergebnis her eher einem kompletten Modellwechsel zur nächsten Generation. Hier zeigt sich: Volkswagen hat genau hingehört, was die Kunden in Sachen Bedienung, Wertigkeit und Design erwarten und dementsprechend neue Lösungen konzipiert. Sobald sich die Türen des ID.3 Neo öffnen, erkennt man hochwertige Materialien mit einer angenehmen Haptik, eine klare horizontale Auslegung der Linien und Flächen, neue ergonomische und selbsterklärende Bedienelemente, griffige Tasten und intuitive Regler für zentrale Funktionen. Zusätzlich sorgen neu entwickelte digitale Instrumente und ein neues Infotainmentsystem („Innovision“), ein betont einfach zu bedienendes Multifunktionslenkrad einer neuen Generation, stabile Mittelarmlehnen zwischen Fahrer und Beifahrer sowie



vollständig neu konzipierte Bezugstoffe für die Sitze und Türen dafür, dass der Innenraum des ID.3 Neo ein Gefühl vermittelt, als würde man in einem Fahrzeug der Mittel- statt Kompaktklasse Platz nehmen.

**Neuer Effizienztrieb.** Der ID.3 Neo basiert als einer der ersten Volkswagen auf der neusten Evolutionsstufe des Modularen E-Antriebsbaukasten: dem MEB+. Im Gegensatz zu den Frontantriebsmodellen ID. Polo und ID. Cross kommt im ID.3 Neo die Heckantriebsvariante des MEB+ zum Einsatz, die ideal mit der zum Teil höheren Leistung sowie dem Package der größeren Batterien des ID.3 Neo korrespondiert. Das Antriebssystem des ID.3 Neo ist eine Neuentwicklung. Es trägt die Bezeichnung APP350. Der APP350 ist hocheffizient und löst im ID.3 Neo den bisher eingesetzten Antrieb APP310 ab. Einzige Ausnahme: das künftige sportliche Topmodell der Baureihe, das mit dem APP550 einen eigenen Antrieb erhält und zu einem späteren Zeitpunkt auf den Markt kommen wird. Durch die höhere Effizienz des APP350 gegenüber dem APP310 sinkt der Energieverbrauch. Bei gleicher Batteriegröße wird der neue ID.3 Neo deshalb höhere Reichweiten als der ID.3 erzielen. APP ist übrigens die Abkürzung für Axial Parallel Position – eine achsparallele Anordnung der permanenten Synchronmaschine; die Zahlen 350 und 550 spiegeln das maximale Antriebsdrehmoment in Newtonmetern wider.

**Neue Kombinationen.** Zum Start wird es den ID.3 Neo in drei Ausstattungslinien<sup>6</sup> („Trend“, „Life“ und „Style“) und drei Leistungsstufen sowie mit ebenfalls drei verschiedenen Batteriegrößen geben. Die drei E-Maschinen entwickeln eine Leistung von 125 kW (170 PS)<sup>3</sup>, 140 kW (190 PS)<sup>4</sup> und 170 kW (231 PS)<sup>5</sup>. Die 125-kW-Version ist an eine Batterie mit einem Energiegehalt von 50 kWh (netto) gekoppelt. Es ist die serienmäßige Konfiguration des ID. 3. Neo Trend. Der ID.3 Neo Life und ID.3 Neo Style werden optional zudem mit einer 58-kWh-Batterie (netto) und 140 kW Leistung sowie einer 79-kWh-Batterie mit 170 kW (netto) konfiguriert werden können. Die Batterien mit einem Energiegehalt von 50 und 58 kWh können an DC-Schnellladesäulen mit bis zu 105 kW auf einem besonders konstanten hohen Niveau DC-Strom aufnehmen, die Version mit 79 kWh mit bis zu 183 kW. Folgen wird wie erwähnt zudem ein neues sportliches ID.3 Topmodell als künftig stärkste Version der Baureihe.



**Neue Ausstattungslinien<sup>6</sup>.** Die ID.3 Ausstattungsversionen „Pure“, „Pro“ und „Pro S“ werden mit der Markteinführung des neuen ID.3 Neo durch die in der Volkswagen Welt bekannten Ausstattungslinien „Trend“, „Life“ und „Style“ abgelöst. Gemeinsamer Nenner aller drei Linien: eine sehr gute Serienausstattung, die nach Komfort, Design und Technikumfang unterschieden wird.

**Neue Möglichkeiten.** Optional stehen Details wie ein großes Panoramadach, die 360-Grad-Rundumsicht „Area View“, eine Massage- und Memory-Funktion für die Vordersitze, ein Premium-Soundsystem von Harman Kardon, die Memory-Funktion für den Parkassistent „Park Assist Pro“, ein Augmented-Reality-Head-up-Display und eine abnehmbare Vorrichtung zur Befestigung eines Fahrradträgers für Anhängerkupplungen (75 kg Stützlast) zur Verfügung. Die Einsatzvielfalt des elektrischen Kompaktmodells wird zudem durch die Funktion „Vehicle-to-Load“ vergrößert – zum Betreiben oder Laden anderer Geräte. Das geschieht über einen von Volkswagen angebotenen Adapter an der Ladeschnittstelle. Damit ist der ID.3 Neo perfekt für den Wochenendtrip mit zwei E-Bikes geeignet, die dank der Fahrradträgeraufnahme nicht nur einfach und sicher transportiert werden, sondern zwischen zwei Touren auch direkt am Auto wieder geladen werden können.

**Neue Intelligenz.** Dank neuester Software hat der ID.3 Neo serienmäßig eine Vielzahl modernster Assistenzsysteme an Bord. Darüber hinaus werden optional Assistenzsysteme wie die nächste Generation des „Travel Assist“ erhältlich sein. Da das System erstmals Schwarmdaten nutzen kann, ändert sich die Bezeichnung wie dargestellt in „Connected Travel Assist“. Das Assistenzsystem zur assistierten Quer- und Längsführung reagiert ebenfalls erstmals auch auf Ampeln<sup>2</sup> – ein Novum in diesem Segment. Erkennt der neue „Connected Travel Assist“ eine rote Ampel, bremst er den kompakten Volkswagen automatisch<sup>2</sup> bis zum Stillstand ab. Ebenfalls neu: das One-Pedal-Driving – das starke Verzögern des ID.3 Neo allein über die Regulierung des Fahrpedals.

# ID.3 Neo Front- und Heckbeleuchtung

LED-Funktionen



Tagfahrlicht/  
Blinker  
Matrixmodul,  
schwenkbar  
Fernlicht  
Abbiegelicht

Beleuchtetes  
Logo



3D-Rückleuchten mit  
wischendem Blinker

LED-Rückleuchten mit wählbaren Animationen



## Technische Daten ID.3 Neo

Antrieb	MEB+, Frontantrieb
Batteriegroßen (netto)	50 kWh, 58 kWh, 79 kWh
Leistung mit 50 kWh-Batterie	125 kW (170 PS) <sup>3</sup>
Leistung mit 58-kWh-Batterie	140 kW (190 PS) <sup>4</sup>
Leistung mit 79-kWh-Batterie	170 kW (231 PS) <sup>5</sup>
Ladeleistungen DC (max.)	105 kW (50 und 58 kWh) und 183 kW (79 kWh)
Reichweitenprognose	bis zu 417 km mit 50 kWh bis zu 494 km mit 58 kWh bis zu 630 km mit 79 kWh
Länge	4.265 mm
Breite	1.809 mm
Höhe	1.554 mm
Radstand	2.766 mm



## Der ID.3 Neo im Detail

### DAS EXTERIEURDESIGN

**Pur und positiv.** Das Leitprinzip „True Volkswagen“ steht für die konsequente Fokussierung der Marke auf ihre Stärken. Sicht- und spürbar wird dieser Aufbruch in neuen und in weiterentwickelten Modellen wie dem ID.3 Neo. Im Exterieur spiegelt sich „True Volkswagen“ in einer neu designten Frontpartie wider. Sie folgt nun der von Andreas Mindt – Chefdesigner der Marke und des Konzerns – neu definierten Volkswagen Designsprache „Pure Positive“. Diese Designsprache rückt die ikonische, zeitlose und wertige Formgebung der Marke in den Mittelpunkt. „Pure Positive“ basiert dabei auf den drei Ecksäulen des Volkswagen Designs: Stabilität, Sympathie und Secret Sauce. Jede dieser drei Ecksäulen formt den ID.3 Neo in vielen Bereichen neu. Das Design der Frontpartie schlägt zudem eine deutliche Brücke zu anderen neuen elektrischen Volkswagen Modellen wie dem ID. Polo und ID. Cross.

**Neue Frontpartie, neues Lichtsystem.** Der ID.3 Neo ist auf den ersten Blick an seiner neu designten Frontpartie zu erkennen. Es ist die Gliederung in drei horizontale Ebenen, durch die eine neue Klarheit und eine besonders sympathische Anmutung entsteht. Im oberen Drittel sind die neu entwickelten LED-Scheinwerfer prägend, die schmaler ausfallen und besonders charismatisch wirken. Verbunden werden die Scheinwerfer durch eine breite, glasüberbaute Querspanne, die je nach Ausstattung in der unteren Hälfte durchgängig beleuchtet ist. In diesem Fall ist fortan auch das mittig integrierte VW-Zeichen illuminiert. Die Scheinwerfer selbst werden nach oben hin durch schmale LED-Streifen begrenzt, die wie Augenbrauen wirken. Im Zusammenspiel aller LED-Elemente entsteht ein unverwechselbares Volkswagen Tag- und Nachtlichtdesign.

**Klar gegliederter Stoßfänger.** Neu gestaltet wurden auch der mittlere und untere Bereich der Frontpartie. Hier auffallend: das Plus an geradliniger Klarheit. Die horizontale Gliederung betont die Breite des ID.3 Neo und lässt ihn optisch noch stabiler auf der Straße stehen. Im Gegensatz zum Vorgänger sind die Lüftungsöffnungen für das Antriebs- und Kühlsystem des Volkswagen weit bis die Seiten des Stoßfängers hineingezogen. Hier integriert: der ACC-Radarsensor.



**Gestreckte Silhouette, komplett in Wagenfarbe gehaltenes Heck.** In der Silhouette fällt auf, dass der neue ID.3 Neo deutlich gestreckter und dadurch sowohl dynamischer als auch erwachsener wirkt. Und das, obwohl das Design der Seitenpartie – mit Ausnahme neuer Räder – nicht modifiziert wurde. Die Optik ändert sich hier vielmehr durch eine neue Farbgebung: Während den Vorgänger ein stets schwarzes Dach, ein schwarzer Dachkantenspoiler sowie eine ebenfalls schwarz lackierte Windschutzscheibeneinfassung prägte, sind diese Bereiche jetzt in Wagenfarbe ausgeführt. Die Dachpartie wirkt dadurch länger und eleganter; in der Folge steht der ID.3 Neo auch aus dieser Perspektive präsenter auf der Straße. Ebenfalls stets in schwarz ausgeführt war beim Vorgänger die Heckklappe. Auch sie ist beim ID.3 Neo nun immer in Wagenfarbe lackiert. Der elektrische Kompakte zeigt dadurch visuell bewusst mehr Nähe zu klassischen Volkswagen Kompaktmodellen. Durch den nun gleichfalls in Wagenfarbe lackierten Dachkantenspoiler gewinnt das Dach auch im Heckbereich optisch an Länge und lässt den ID.3 Neo flacher und dynamischer wirken. Stets mittig unter dem VW-Zeichen auf der Heckklappe angeordnet: der neue Schriftzug „ID.3 Neo“.

## DAS INTERIEURKONZEPT

**Neue Klarheit im Innenraum.** Intern bezeichnet Volkswagen die Weiterentwicklung eines bestehenden Modells als Produktaufwertung. Im Fall des ID.3 Neo Interieurs ging Volkswagen einen deutlichen Schritt weiter: Die Cockpit-Landschaft und Mittelkonsole samt Mitteltunnel gleicht vom Entwicklungsaufwand und Ergebnis her eher einem Modellwechsel von einer zur nächsten Generation. Die Motivation: Volkswagen hat auch hier genau hingehört, was die Kunden in Bezug auf Bedienung, Haptik und Optik erwarten und dementsprechend neue Lösungen konzipiert.

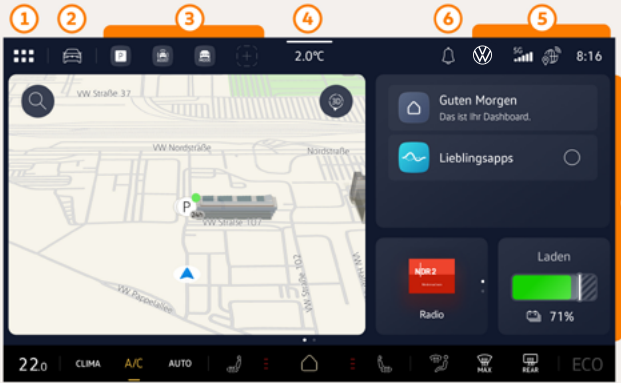
**Wertig, klar und intuitiv bedienbar.** Sobald sich die Türen des ID.3 Neo öffnen, wird deutlich, dass hier eine völlig neue Wertigkeit und Klarheit Einzug gehalten haben. Neue, weiche und edle Materialien, eine konsequent horizontale Auslegung der Linien und Flächen, neue ergonomische und selbsterklärende Bedienelemente, Tasten und Regler für zentrale Funktionen, neu entwickelte Displays, ein betont einfach und präzise zu bedienendes Multifunktionslenkrad

# MEB+ Infotainment-Display

Weiterentwickeltes, intuitives Bedienkonzept

**Top-Bar-Elemente**

- 1 Hauptmenü (App-Übersicht)
- 2 Car Control Center mit konfigurierbaren Fahrzeug-Favoriten
- 3 Direkter Zugriff auf App- und ausgewählte Funktions-Favoriten. Konfigurierbar mit App-Einstiegen (u. a. Parken, Fahrerassistenzsysteme oder Fahrprofilauswahl) und häufig genutzten Funktionen (z. B. **Geschwindigkeits- oder Aufmerksamkeitswarnung**)
- 4 Control Center mit konfigurierbaren Infotainment-Favoriten und Zugriff auf die globale Suche
- 5 Status-Elemente: Anzeige von allgemeinen Informationen und Schnellzugriff auf Systemfunktionen
- 6 Benachrichtigungen der Fahrzeug-Systeme
- 7 **Homescreen**  
Variables Kachel-Layout: Inhalte einzelner Kacheln mittels Longpress individualisierbar



einer neuen Generation, stabile und gepolsterte Mittelarmlehnen zwischen Fahrer und Beifahrer sowie vollständig neu konzipierte Bezugstoffe für die Sitze und Türen sorgen dafür, dass der Innenraum des ID.3 Neo ein Gefühl vermittelt, als würde man in einem Fahrzeug der nächsthöheren Klasse Platz nehmen – das „100 Prozent Volkswagen Gefühl“.

**Kristallklare Displays.** Im Bereich des Dashboards wurde jedes Detail an Bord des ID.3 Neo neu designt und entwickelt. Auf einer Sichtachse angeordnet sind das neue, rechteckige und größere „Digital Cockpit“ sowie das ebenfalls neue Infotainmentdisplay. Das „Digital Cockpit“ zeigt eine kristallklare Grafik und ist in der Diagonale 26,0 cm groß (10,25 Zoll) groß. Anders als die kleineren digitalen Instrumente im Vorgänger, bietet das neue „Digital Cockpit“ zudem verschiedene grafische „Views“ – inklusive einer Integration der Kartendarstellung des (optionalen) Navigationssystems. Mehr noch: Über die „View“-Taste im Multifunktionslenkrad kann der Fahrer nun auch eine „Retro-Anzeige“ als Grafik des „Digital Cockpits“ aufrufen – sie zeigt die Instrumentenansicht eines späten Golf I aus den 80er Jahren. Links gibt es in diesem Fall einen klassischen Tacho, rechts einen Drehzahlmesser. Der allerdings zeigt im Fall des ID.3 Neo natürlich nicht die Drehzahlen eines Motors an, sondern als Powermeter die Energieabgabe oder Energieaufnahme (per Rekuperation) des Antriebs. Zudem sind auch andere moderne Funktionen wie die Anzeige der Verkehrszeichenerkennung und weiterer Assistenzsysteme in das Layout der „Retro-Anzeige“ integriert. Neu entwickelt und gestaltetet wurde auch das Infotainmentsystem „Innovision“. Es löst das bisherige System „Discover“ ab und kommt wie die Vorgängerversion in drei Abstufungen auf den Markt. In den In-Car-Shop des neuen Infotainmentsystems, über den sich Funktionen und Services digital, flexibel und fahrzeugbezogen freischalten oder erweitern lassen, ist zusätzlich ein neuer App-Store integriert. Wie bei einem Smartphone sind hier beliebte Apps unter anderem aus den Bereichen Audio, Video-Streaming, Parking, Charging und Gaming zum Download verfügbar. Das Touchdisplay selbst folgt mit seinem Design und seiner Grafik dem Display von Modellen wie dem ID.7, dem aktuellen Golf oder dem neuen ID. Polo und ID. Cross. Die auch hier kristallklare Darstellung und die Diagonale von 32,77 cm (12,9 Zoll) lassen das Display wie ein hochwertiges, quergestelltes Tablet wirken.



**Neues bei den Online-Diensten.** In die neue Software-Generation des ID.3 Neo ist das Paket „VW Connect“ für zehn Jahre ab Erstausslieferung kostenfrei implementiert. Es umfasst künftig zahlreiche Funktionen, die bisher Teil des kostenpflichtigen Angebots „VW Connect Plus“ waren, darunter unter anderem den Online-Sprachassistenten IDA, Navigationsdienste, einen digitalen Fahrzeugschlüssel, verschiedene Ladedienste sowie mehrere Remote-Funktionen. Generell gilt, dass der konkrete Funktionsumfang einzelner Dienste jeweils von der im Fahrzeug verbauten Hardware abhängt. Über die serienmäßigen Online-Features hinaus bietet Volkswagen klar strukturierte Zusatzpakete an. Dazu gehören:

- „**VW Comfort & Entertainment**“ mit u.a. 20 GB Datenvolumen pro Monat und WLAN-Hotspot (1 Jahr ab Erstausslieferung inklusive).
- „**VW Safe & Secure**“ als optionales Paket mit Diensten wie Unterstützung bei Fahrzeugdiebstahl und einer Online-Diebstahlwarnanlage.

**Digitaler Fahrzeugschlüssel – Zugang per Mobile Device.** Der neue digitale Schlüssel für den ID.3 Neo ermöglicht den komfortablen Zugang zum Fahrzeug mit einem mobilen Endgerät – also per Smartphone oder Smartwatch. Die Funktion des digitalen Autoschlüssels ergänzt dabei den klassischen Funkschlüssel. Die Kommunikation erfolgt wie bei Bezahlvorgängen mit dem Smartphone oder der Smartwatch per Funk, eine spezielle App ist nicht erforderlich.

**Präzise bedienbares Multifunktionslenkrad.** Ebenfalls vollständig neu konzipiert wurde das Multifunktionslenkrad mit seinem oben und unten abgeflachten Kranz und seinen klar gegliederten Tastenfeldern. Im Tastenquadrat links vom Airbag sind die Funktionen der Geschwindigkeitsregelanlage respektive je nach Ausstattung der automatischen Distanzregelung ACC und des „Connected Travel Assist“ zusammengefasst. Dort ebenfalls angeordnet: die im ID.3 Neo redundant ausgelegte Lautstärkereglung. Rechts neben dem Airbag befindet sich das Tastenquadrat für die Steuerung des „Digital Cockpits“, die Aktivierung der Sprachsteuerung „IDA“ (samt ChatGPT) sowie die Taste für die Lenkradheizung (Heizfunktion kann auch nachträglich on demand aktiviert werden). Hinter dem Lenkrad befinden sich die Lenkstockhebel für die Schaltung und Parkbremse (rechts) sowie für die Blink-, Fernlicht- und Scheibenwischerfunktionen (links). In die Lenksäule integriert: der separate Start- und Stopp-Taster des Antriebs. Ebenso kann der ID.3 Neo aber auch bei getretener Bremse durch das Drehen der Schaltung auf D oder R gestartet werden. Links im Dashboard angeordnet sind die Zentralfunktionen für die Scheinwerfer und Rückleuchten.



**Mittelkonsole mit klassischen Tasten.** Separat in eine Leiste mit Tasten integriert sind in der Mittelkonsole die zentralen Klimafunktionen – Temperaturregung, Gebläse, Klimaanlage an/aus, automatischer Klimamodus, Umluft, Defrost der Frontscheibe, Heckscheibenheizung – sowie zentral in der Mitte der Warnblinkschalter. Die griffigen Tasten mit einer Kippschalteranmutung wirken optisch und haptisch wie in ikonischen Sportwagen. In der Ebene darunter folgen die Ablage für zwei Smartphones (fahrerseitig mit ausstattungsabhängig induktiver Ladefunktion), zwei in der Größe via Steckelemente variierbare Cupholder sowie die nach links und rechts aufklappbare Mittelarmlehne. Unter der aufgeklappten Mittelarmlehne erschließt sich ein großes Staufach, in dem selbst ein bis zu 13 Zoll großes Tablet Platz findet.

**Audio-Drehregler und zweite Ebene der Mittelkonsole.** Zwischen der Smartphone-Ablage und den Cupholdern ist ein neuer Drehregler für die Audio-Lautstärke integriert. Mit ihm können zudem Songs und Sender per Track-Funktion gewechselt werden. Volkswagen hat hier den deutlichen Wunsch der Kunden aufgenommen, die Audio-Lautstärke nicht mehr per Slider, sondern über ein klassisches Bedienelement intuitiv zu regeln. Praktisch: Unter diesem Bereich der Mittelkonsole gibt es eine zweite, zu den Seiten hin offene Ebene, die zum Beispiel Platz für eine kleine Handtasche bietet. Ebenfalls neu konzipiert hat Volkswagen die Türverkleidungen. Wie im gesamten Interieur, kommen auch hier haptisch und optisch edlere Materialien zum Einsatz. In der Fahrertür gibt es nun zudem ein vollständig neues Bedienfeld für die vier elektrischen und nun deutlich besser zu bedienenden Fensterheber.

**AR-Head-up-Display.** Wie der ID.3, ist auch der neue ID.3 Neo optional mit einem Augmented-Reality-Head-up-Display ausgestattet – nach wie vor eine Besonderheit in diesem Segment. Das AR-Head-up-Display projiziert die für das Fahren relevanten Informationen in das Sichtfeld des Fahrers, der seinen Blick somit nicht mehr von der Straße nehmen muss. Die aktive Navigation eines per Apple CarPlay oder Android Auto verbundenen Mobiltelefons ist ebenfalls in die Augmented-Reality-Anzeige integriert. Darüber hinaus gibt es erneut das praktische „ID. Light“, das den Fahrer als interaktiver LED-Streifen vor dem unteren Bereich der Windschutzscheibe zum Beispiel auf Gefahren hinweist oder intuitiv wahrnehmbar Navigations-, Lade- oder Telefonhinweise anzeigt. Je nach Ausstattung wird es zudem wieder eine 10- respektive 30-farbige Ambientebeleuchtung an Bord des ID.3 Neo geben.

# Heckantrieb APP350

## Überblick

Ausgewogene Fahrperformance durch **hohe Leistung: bis zu 170 kW**

Spontanes Ansprechverhalten durch **hohes Drehmoment: bis zu 350 Nm**



WLTP-Verbrauchsreduzierung um bis zu **35 % reduziert** gegenüber dem Vorgänger-Antrieb durch **detaillierte Effizienzmaßnahmen**

Hervorragende Gesamteigenschaften durch **aufeinander abgestimmte Komponenten**

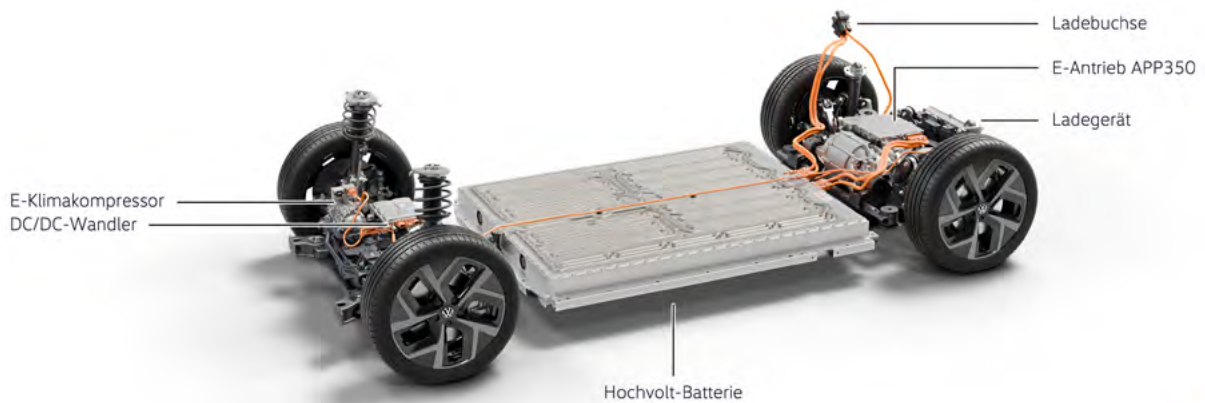


**Komfort für die Langstrecke.** Der ID.3 Neo überzeugt, wie alle elektrischen Volkswagen, mit einer ausgesprochen guten Raumausnutzung. Der vollwertige Fünfsitzer ermöglicht so in Verbindung mit seinen ergonomischen Sitzen und guten Reichweiten auch komfortable Langstreckenfahrten mit der Familie oder Freunden. Wie schon den ID.3, wird Volkswagen auch den ID.3 Neo optional wieder mit ergoActive-Sitzen vorn inklusive elektrischer Einstellung, Memory-Funktion, verschiebbarer Oberschenkelauflage, pneumatischer Lendenwirbelstütze und Massagefunktion anbieten.

**Raum zum Reisen.** Hinter der serienmäßig asymmetrisch teil- und klappbaren Rücksitzlehne erschließt sich ein gut nutzbarer Kofferraum mit einem Volumen von 385 Litern. Wird die Rücksitzbanklehne umgeklappt, steigt das maximale Gepäckvolumen des in diesem Fall 1.601 mm langen Laderaums auf 1.267 Liter. Optional wird zudem auch der ID.3 Neo mit einer praktischen Aufnahme für Fahrradträger konfigurierbar sein. Sie ist – optimal erreichbar – hinter der klappbaren Nummernschildblende verborgen und wird bei Bedarf einfach eingesteckt. Dank einer Stützlast von bis 75 kg ist sie auch für den Transport schwerer E-Bikes geeignet.

## DAS ANTRIEBSSYSTEM

**Neuer Effizienzantrieb APP350.** Der neue ID.3 Neo basiert als einer der ersten Volkswagen auf der neusten Evolutionsstufe des Modularen E-Antriebsbaukasten: dem MEB+. Im Gegensatz zu den Frontantriebsmodellen ID. Polo und ID. Cross kommt im ID.3 Neo die Heckantriebsvariante des MEB+ zum Einsatz, die ideal mit der zum Teil höheren Leistung sowie dem Package der größeren Batterien des ID.3 Neo korrespondiert. Das Antriebssystem des ID.3 Neo ist eine Neuentwicklung. Es trägt die die Bezeichnung APP350. Der APP350 ist hocheffizient und löst im ID.3 Neo bis zu einer Leistungsstufe von 170 kW den bisher eingesetzten Antrieb APP310 ab. Einzige Ausnahme: das künftige sportliche Topmodell der Baureihe, das mit dem APP550 einen eigenen Antrieb nutzen wird. Generell gilt: APP ist die Abkürzung für Axial Parallel Position – eine achsparallele Anordnung der permanenterregten Synchronmaschine; die 350 (310 und 550) spiegelt das maximale Antriebsdrehmoment in Newtonmetern wider. Durch die gegenüber dem APP310 höhere Effizienz des APP350 sinkt der Energieverbrauch des Systems. Und das bedeutet: Bei gleicher Batteriegröße wird der neue ID.3 Neo höhere Reichweiten als der ID.3 erzielen.



**Drei Leistungs- und Batteriestufen.** Zum Start wird es den ID.3 Neo in drei Ausstattungslinien („Trend“, „Life“ und „Style“) und drei Leistungsstufen sowie mit ebenfalls drei verschiedenen Batteriegrößen geben. Die drei E-Maschinen entwickeln eine Leistung von 125 kW (170 PS)<sup>3</sup>, 140 kW (190 PS)<sup>4</sup> und 170 kW (231 PS)<sup>5</sup>. Die 125-kW-Version ist an eine Batterie mit einem Energiegehalt von 50 kWh (netto) gekoppelt. Es ist die serienmäßige Konfiguration des ID. 3. Neo Trend. Der ID.3 Neo Life und ID.3 Neo Style werden optional zudem mit einer 58-kWh-Batterie (netto) und 140 kW sowie einer 79-kWh-Batterie mit besagten 170 kW (netto) konfiguriert werden können. Die Batterien mit einem Energiegehalt von 50 und 58 kWh werden an DC-Schnellladesäulen mit bis zu 105 kW neuen Strom aufnehmen können; die Version mit 79 kWh wird mit bis zu 183 kW DC-Schnellladen können.

**Bis zu 630 km Reichweite.** Die Reichweite für den ID.3 Neo mit 50-kWh-Batterie und 125 kW beträgt bei bis zu 417 km. Für den ID.3 Neo mit 58-kWh-Batterie und 140 kW Leistung ergibt sich eine Reichweite von bis zu 494 km. Bei bis zu 630 km liegt die maximale WLTP-Reichweite mit der großen 79-kWh-Batterie. Je nach Batterieversion ist von ca. 26 bis 29 Minuten für das DC-Laden von 10 auf 80 Prozent auszugehen.

**Neuer E-Sound.** Neu entwickelt wurde der Außen sound des ID.3 Neo. Hintergrund: Bei niedrigen Geschwindigkeiten ist es in zahlreichen Ländern vorgeschrieben, dass Passanten ein an sich lautloses E-Fahrzeug hören können. Vor diesem Hintergrund hat Volkswagen einen neuen Markensound designt. Eingeflossen sind hier verschiedenste Parameter, um das Klangerlebnis so angenehm und faszinierend wie möglich zu gestalten. Aktiv ist der neue Sound bis 25 km/h in allen Fahrstufen und Fahrprofilen. Im Fahrprofil „Sport“ wird zudem bis zu einer Geschwindigkeit von 50 km/h ein besonders charismatischer Sportsound erzeugt. Der Klangteppich wird dabei in Abhängigkeit von fahrrelevanten Größen wie der Geschwindigkeit, der Fahrpedalstellung und dem Antriebsmoment in Echtzeit angepasst.



## DIE AUSSTATTUNGSVERSIONEN

**„Trend“<sup>6</sup>, „Life“<sup>6</sup> und „Style“<sup>6</sup>.** Die ID.3 Ausstattungsversionen „Pure“, „Pro“ und „Pro S“ werden mit der Markteinführung des neuen ID.3 Neo durch die in der Volkswagen Welt bekannten Ausstattungslinie „Trend“, „Life“ und „Style“ abgelöst. Gemeinsamer Nenner aller drei Linien: eine sehr gute Serienausstattung.

**ID.3 Neo Trend<sup>6</sup>.** Bereits beim ID.3 Neo Trend werden Features wie die Sprachsteuerung „IDA“ mit ChatGPT-Integration, „App Connect Wireless“ für Apple CarPlay und Android Auto, ein selbst-abblendender Innenspiegel, anklappbare Außenspiegel, das schlüssellose Startsystem „Keyless Start“, die Fahrprofilauswahl, eine Klimaautomatik oder eine 10-Farben-Ambientebeleuchtung zur Serienausstattung gehören. Als nachträglich (on demand) freischaltbare Funktion ist zudem die Lenkradheizung an Bord. Hinzu kommen zahlreiche Assistenzsysteme wie die automatische Distanzregelung ACC, die Verkehrszeichenerkennung oder der Spurhalteassistent „Lane Assist“ und der Notbremsassistent „Front Assist“ mit Fußgänger- und Radfahrererkennung.

**ID.3 Neo Life<sup>6</sup>.** Der neue ID.3 Neo Life wird über die Ausstattung der Version „Trend“ hinaus unter anderem mit zusätzlichen Seriedetails wie 18-Zoll-Leichtmetallrädern, einer induktiven Ladefunktion für das Smartphone, einer 2-Zonen-Klimaautomatik („Air Care Climatronic“), einer Rückfahrkamera und einem proaktiven Insassenschutzsystem das deutsche Volkswagen Werk in Zwickau verlassen. Darüber hinaus veredeln andere Bezugstoffe den Innenraum.

**ID.3 Neo Style<sup>6</sup>.** Nochmals exklusiver als die Version „Life“ wird der neue ID.3 Neo Style durchstarten. Neben einer weiter individualisierten Innenausstattung werden hier Details wie die „IQ.LIGHT – LED-Matrix-Scheinwerfer“ mit illuminiertem VW-Logo vorn und dem dynamischen Fernlichtassistent „Dynamic Light Assist“, LED-Rückleuchten, eine Diebstahlalarmanlage, eine 30-Farben-Ambientebeleuchtung, das „ID. Light“, Topsport-Komfortsitze mit integrierten Kopfstützen, ein jeweils veredeltes Fahr- und Bremspedal mit „Play-“ und „Pause“-Zeichen, ein erstmals beleuchtetes VW-Logo im Multifunktionslenkrad, Lenkrad- und Sitzheizung und die Navigationsfunktion zu den erweiterten Serienumfängen gehören.

**Medienkontakte**

Volkswagen Communications |  
Product Communications

**Jochen Tekotte**

Sprecher ID.3, ID.4, ID.5  
Tel: +49 (0) 152 57705433  
[Jochen.tekotte@volkswagen.de](mailto:Jochen.tekotte@volkswagen.de)